

Zahnschmuck

Ein bezauberndes Lächeln dank Zahnschmuck

Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt und in vielen Zahnarztpraxen werden Metallverzierungen oder Edelsteine in verschiedenen Ausführungen und Größen auf Zähnen angeklebt. Dabei hat man die Wahl aus günstigen Strass-Steinen bis zu teuren Diamanten, Rubinen und Gold. Allein der Geldbeutel und der persönliche Geschmack sind entscheidend, wenn es um Zahnschmuck geht. Zum Anbringen werden Klebmethoden verwendet, die auch sonst in der Zahnmedizin angewendet werden. In der Regel handelt es sich dabei um Komposite, das auch für Zahnfüllungen und zum Anbringen fester Zahnspangen verwendet wird.

Entscheidet man sich für Metallzahnschmuck hat man die Wahl aus verschiedenen Motiven. Dabei sind Herzen ebenso möglich wie Tierfiguren, Buchstaben oder Symbole. Bei der Verwendung von Steinen müssen die Rückseiten angeschliffen sein, um auf dem Zahn haften zu können. Manche Steine sind zusätzlich eingefasst.

Die Vorgehensweise ist recht simpel, sollte aber von einem Zahnarzt durchgeführt werden. Der Zahn, auf dem der Zahnschmuck aufgebracht werden soll, wird gereinigt, poliert und anschließend aufgeraut. Danach wird der Schmuck für die Zähne mit dem lichthärtenden Klebstoff angebracht. Um den Zahn zu schützen, bringt der Zahnarzt anschließend Fluorid auf, um den Zahnschmelz zu stärken und Karies vorzubeugen.

Die Zahnschmuck Kosten variieren sehr stark, je nach eingesetztem Material. Einfache Steinchen aus Strass kosten inklusive Anbringung zwischen 15 Euro und 35 Euro. Exklusive Edelsteine entsprechend mehr.

Die Mundhygiene spielt bei Zahnschmuck eine wichtige Rolle, denn der Schmuck bietet Flächen zur Absetzung von Essensresten, die zu Karies führen können. Regelmässiges und gründliches Putzen ist daher äußerst wichtig.

Auch die Entfernung des Zahnschmuckes stellt kein Problem dar.